

Tourismus fördert biologische Vielfalt

Unterstützung der Umsetzung der
Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

1. Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“

26. Oktober 2010, Berlin

Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

- 2007: Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) durch Bundesregierung verabschiedet
- nationale und regionale Foren
- Information der Öffentlichkeit
- Werbung um Unterstützung der NBS
- Zuständig: Bundesumweltministerium, Bundesamt für Naturschutz



Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“

- Themenfeld NBS „Naturnahe Erholung und Tourismus“ bisher kaum berücksichtigt
- Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“
- Förderung BfN / BMU
- Bewusstsein vertiefen über die Zusammenhänge von biologischer Vielfalt und Tourismus gegenüber
 - Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbänden
 - Akteuren aus der Tourismuswirtschaft
- Anstoßen konkreter Beiträge für die Umsetzung der Strategie
- Laufzeit: 26 Monate (September 2010 bis November 2012)

Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“

Projekt - Komponenten:

- I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände
- II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz



I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

- Intensivierung der Zusammenarbeit zu Tourismus und biologische Vielfalt
- Initiative zu neuen Kooperationen und Netzwerken mit interessierten Verbänden und Partnern aus der Tourismusbranche
- Initiative zu konkreten Umsetzungsbeiträgen
- Verbesserung der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über Ziele der NBS nach innen und außen

I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“

- Abstimmungs- und Koordinationsgremium der Verbände
- Schaltstelle und Drehscheibe für die durchzuführenden Projektaktivitäten:
- Anstoß von Aktivitäten und die Entwicklung eigener Umsetzungsstrategien in Verbänden
- innerverbandliche Verbreitung des Themas „Tourismus und biologische Vielfalt“
- Gewinnung neuer Formen der Zusammenarbeit
- Initiative zur Öffentlichkeitsarbeit / Internetinformation

I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

Bestandsaufnahme von Aktivitäten und Initiativen der Verbände / Aktualisierung Studie „Nachhaltiger Tourismus“

- besonders geeignete Aktivitäten und Initiativen
- Grundlage der weiteren Arbeit sowie Darstellung nach innen und außen
- Ausgangspunkt für:
 - Förderung und Unterstützung weiterer Initiativen und Maßnahmen der Verbände
 - die zu erarbeitende gemeinsame Verbände-Strategie
 - Fortschreibung / Aktualisierung der Dokumentation zur Umsetzung eines nachhaltigen Tourismus in Deutschland („CSD“-Studie)

I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

Verbände-Flyer „Biologische Vielfalt und Tourismus“

- zur Präsentation des Projektes sowie des Verbände-Arbeitskreises
- ergänzt mit guten Praxisbeispielen von Angeboten und Aktivitäten im Bereich biologische Vielfalt und Tourismus der Verbände
- Zielgruppen: breiter Kreis in Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbänden sowie der Tourismuswirtschaft vor allem auf der regionalen Ebene.
- allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

Förderung / Unterstützung von Initiativen, Maßnahmen der Verbände

- Dialog-Prozess im Rahmen der NBS für Tourismus und biologische Vielfalt mit Verbänden fortsetzen und konkretisieren
 - Information innerhalb der Verbände
 - Einwirken auf Verbandsstrategien
 - Anstoßen konkreter Maßnahmen
 - aktive Begleitung von drei geeigneten Initiativen von Verbänden

I. Kooperation der Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbände

Gemeinsames Leitbild

- Dokumentation eines einheitlichen Verständnisses und
- von Aktivitäten für einen nachhaltigen Tourismus sowie
- zur Unterstützung der Umsetzung von Anforderungen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt in Bezug auf Tourismus und Freizeit nach innen und außen

Gemeinsame Strategie der Verbände

- Vorschläge für ein abgestimmtes Vorgehen entsprechend der Ziele und Aufgabenstellungen der einzelnen Verbände
- unter Einbezug der in diesem Projekt angestoßenen Initiativen und Maßnahmen

II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

- Dialog Tourismus und Naturschutz weiter fördern
- gemeinsame Interessen hervorheben
- dauerhafte Kooperationen initiieren
- nach tragbaren Lösungen für verträgliche Nutzungen suchen
- für angepasste naturverträgliche Tourismusformen werben
- naturverträgliche Angebote optimieren und weiter entwickeln



II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

Fachworkshops „Tourismus und biologische Vielfalt“

- Plattform für den gemeinsamen Austausch Naturschutz und Tourismus
- Kommunikation und Beratung von Umsetzungsmaßnahmen
- Erfolgsfaktoren und Hemmnissen in der Zusammenarbeit, bei Aktivitäten und Angeboten
- Knüpfung neuer Netzwerke
- Gestaltung, Präsentation und Verbreitung von guten Umsetzungsbeispielen

II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

Neue Kooperationen und Netzwerke / Umsetzung von Maßnahmen (erweiterter Dialog)

- weitere Initiativen und Aktivitäten anstoßen außerhalb des Verbändespektrums
- direkter Dialog / Besuch geeigneter Fachtagungen Dritter
- Anstoß zur Bildung von Netzwerken und Partnerschaften
- Initiierung gemeinsamer Vorhaben zur Verbesserung naturnaher Tourismusangebote
- Erweiterung des AK-Teilnehmerkreises über Natur-, Umweltschutz und Freizeitverbände hinaus

II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

Herausgabe eines Handlungsleitfadens und Präsentation guter Beispiele

- zur erfolgreichen Umsetzung der Anforderungen von Tourismus und biologischer Vielfalt
- Erfolgsfaktoren und Hemmnisse
- Optimierung von Kooperation, Projekten und Angeboten
- Präsentation praktikabler und vorbildlicher Lösungen

II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

Touristische Label und Qualitätszeichen

von Verbänden oder Tourismuswirtschaft im Spektrum naturnaher Tourismus

- Vorschläge zur Optimierung der Label
- Empfehlungen zur Integration von Anforderungen der biologischen Vielfalt



II. Dialog und Kooperation Tourismuswirtschaft und Naturschutz

Multiplikatoren-Modul „Biologische Vielfalt und Tourismus“

- Qualifizierte Anleitung und Unterstützung bei Aus- und Fortbildungen
- z.B. für Wanderleiter, Naturpark- und Landschaftsführer, Ranger, Leiter von Gästehäusern, Häuserreferenten etc.



**Und nun ran
an die gemeinsame Umsetzung !**

Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“

Verbände-AK „Nachhaltiger Tourismus“

I. Kooperation Verbände

→ Umsetzungsbeiträge

Stand Aktivitäten/
Initiativen

Flyer BioDiv &
Tourismus

Initiativen/Maß-
nahmen Verbände

gem. Leitbild

gem. Strategie

II. Kooperation/Dialog Tourismuswirtschaft

→ tragbare Lösungen & angepasste
Nutzungsformen/Angebote

Kooperation/Netzwerke
zur
Maßnahmenumsetzung

Handlungsleitfaden

Label/Qualitätszeichen

Multiplikatoren-Modul